



VAKUFORM

Ganzkörper-Lagerungssystem BASIC
Ganzkörper-Lagerungssystem PRO



VAKUFORM
Ganzkörper-Lagerungssystem PRO

11 300



VAKUFORM
Ganzkörper-Lagerungssystem BASIC

10 300

EAN Code für die Produktgruppe Ganzkörper-Lagerungssystem BASIC, PRO





Inhaltsverzeichnis

Film	2
Bedeutung der Symbolik	2
Ausstattung / Funktionen / Lieferumfang	3
Das VAKUFORM - Prinzip	4
Herstellung / Material / Lieferketten	4
Nachhaltigkeit	4
Verwendungszweck	4
Konformitätserklärung	5
Gewährleistung	5
Service / Reparaturen	5
Lieferumfang	5
Anpassung an die Patienten	5
Vorbereitung	5
Anpassen	6
Nach erfolgreicher Anpassung	6
Anwendungshinweise und Zubehör	7
Schutz und Druckentlastung bei vorhandenem Dekubitus	7
Wie lange und wie häufig muss nach einer Anpassung abgepumpt werden	7
Nachfüllöffnung, optional	7
VAKUFORM Vakuumpumpen	7
Anschließen und Trennen von VAKUFORM Vakuumpumpen	8
Bezüge	8
Sicherheitshinweise	8
Pflegehinweise	9
Wiedereinsatz, Recycling und Entsorgung	9

Film

Wir haben für Sie einen kurzen Film gedreht, der die Anpassung eines Vakucoon Ganzkörperlagerungssystems veranschaulicht. Sie finden diesen Film auf unserer Homepage: www.vakuform-reha.de.



Bedeutung der Symbolik



Bitte lesen! Wichtige und Nützliche Hinweise.



Vorsicht! Warnhinweise auf mögliche technische Schäden, Unfall- und Verletzungsgefahren.



Ausstattung



- a) **VAKUFORM** Ganzkörper-Lagerungssystem PRO
- b) Belüftungsventil
- c) Nachfüllöffnung, optional
- d) **VAKUFORM** Ganzkörper-Lagerungssystem BASIC
- e) Belüftungsventil mit Pneumatikschlauch



Das **VAKUFORM** - Prinzip

Unsere Produkte stellen eine einzigartige Kombination aus Vakuumtechnik und hochflexiblem, hautfreundlichem Neoprenmaterial dar. Hierdurch können wir eine optimale, faltenfreie Anpassung des Materials auch an extreme Körperformen gewährleisten. Durch Einbringen von Luft wird das Vakuumpolster weich und passt sich dynamisch den Körperkonturen an. Anschließendes Absaugen der Luft (Vakuumierung) bewirkt eine feste Kissenform, die einen Abdruck des Körpers nachbildet.

Herstellung / Material / Lieferketten

Wir stellen unsere Produkte seit 20 Jahren in der eigenen Werkstatt im Sonderbau her. Bei der Fertigung unserer Produkte spielt die Auswahl der richtigen Materialien eine grundlegende Rolle. Das bedeutet, die von uns verwendeten Materialien wählen wir nach Langlebigkeit und Beständigkeit aus. Unsere gesamten Materialien stammen von Unternehmen aus Deutschland oder Europa. Dank nachhaltiger und beständiger Beziehungen mit unseren Partnern können wir die gleichbleibende Qualität unserer Produkte sicherstellen.

Nachhaltigkeit

Langlebigkeit, Qualität und kurze Wege.

Die hohe Qualität unserer Materialien führt zur Langlebigkeit unserer Produkte. Langlebige Produkte sind ressourcenschonend für unsere Umwelt, da Energie und Material optimal eingesetzt werden. Kurze Lieferketten und die Produktion im eigenem Haus führen zur Minimierung von Liefer- und Herstellungswege, somit zu weniger CO₂ - Ausstoß.

Verwendungszweck

VAKUFORM Lagerungssysteme dienen zur Positionierung und sicheren Lagerung speziell bei Schwerst- und Mehrfachbehinderungen. Sie sorgen für eine generelle Druckentlastung der Auflagenfläche bei optimaler Stabilisierung des Patienten.

Insbesondere geeignet zur:

- Rückenlagerung,
- Seitenlagerung,
- Bauchlagerung,
- Anpassung an schwierige anatomische Verhältnisse.

VAKUFORM Produkte werden erfolgreich in Behinderteneinrichtungen, Therapiezentren, geriatrischen Einrichtungen und in der häuslichen Pflege eingesetzt. Beispielsweise:

Bei Infantiler Zerebralparese (ICP) mit erheblichen motorischen Retardierungen:

Als Ganzkörperlagerung, zur Korrektur und als stützendes System z.B. bei Tetraspastik mit ataktischem oder athetotischem Muster, zur Abduktionslagerung.

Bei spastischen oder schlaffen Lähmungen verschiedener Genese, z.B. Querschnittssyndrom, nach apoplektischem Insult.

Bei degenerativen Prozessen der Wirbelsäule: Skoliosen oder Torsionen. Als flexible körpernahe Abstützung im Rumpfbereich oder durch Aussparung der Zele bei Spina Bifida.

Bei Windschlagdeformitäten (Tetraspastiken).

Bei Muskelatrophien und -dystrophien u. a. mit der Möglichkeit flexibler und schnell zu verändernder Neuanpassung.

Im geriatrischen Bereich z.B. bei Hemi- und Paraplegien.

Postoperativ zur stabilen und sicheren Lagerung insbesondere im neurologischen Bereich.



Konformitätserklärung

VAKUFORM GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass unsere Sitzsysteme (Vakuumpolster und Bezüge, Herstellung im Sonderbau) in Einklang mit der technischen Dokumentation hergestellt werden. Gemäß den Klassifizierungsregeln in Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745 handelt es sich um ein Medizinprodukt der Klasse I, nicht steril und ohne Messfunktion. Die Sonderanfertigung entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte vom 5. April 2017. Sämtliche Unterlagen zur Herstellung der Sonderanfertigung werden bei uns, gemäß Anhang XIII der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) über Medizinprodukte, aufbewahrt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung auf unsere Produkte beträgt 2 Jahre. Die Gewährleistung entfällt bei unsachgemäßer Handhabung, sowie bei Schäden, die durch fremde Bauteile wie Rollstühle oder Hilfsmittel unterschiedlichster Art verursacht werden.

Bitte beachten sie auch unsere AGB's: www.vakuform-reha.de/deutsch/agb/

Service / Reparaturen

Service und Reparaturen dürfen nur durch von uns eingewiesenem Fachpersonal ausgeführt werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren zuständigen Fachhändler.

Lieferumfang

Der Lieferumfang unsere Lagerungssysteme besteht aus einem oder mehreren Vakuumpolster ohne Zubehör. Bezüge, Abstandsgewirke oder andere Devices sind gesondert erhältlich. Produktfarben können von den Abbildungen abweichen.

Anpassung an die Patienten

Vorbereitung

Die Anpassung des Lagerungssystems erfolgt ohne Bezug.



Das Füllmaterial kann mit der Handfläche (*für Vertiefungen*), Faust oder Handballen (*Andrücken an den Körper*) innerhalb der Neoprenhülle verschoben werden.

Mittels einer Vakuumpumpe wird so viel Luft in das System gepumpt, bis das Kissen von Hand leicht formbar ist und der Patient in das System einsinken kann.



Vermeiden sie **immer** ein übermäßiges Aufpumpen (Balloneffekt), da sich das Füllmaterial unter Umständen hierbei ungünstig verteilt und eine Anpassung oder Lagerung nicht möglich ist. Sollte das Lagerungssystem zu weich sein, muss Luft abgepumpt werden.

Verteilen Sie das Granulat im Lagerungssystem gleichmäßig.

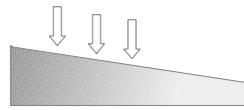
Modellieren Sie dann das Lagerungssystem nach Möglichkeit vor.

Beispielsweise können Sie bei starker Skoliose das Granulat im Rückenbereich schon an die benötigten Stellen schieben oder eine Mulde für die Sitzbeinhöcker bilden.

Um für eine Bauchlagerung eine Keilform vorzubereiten, sollte Füllmaterial vom Beinbereich in den Rückenbereich verschoben werden.

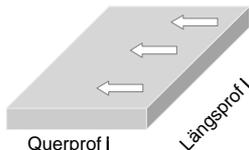


Lagerungssystem Längsrichtung,
Granulat in Pfeilrichtung verschieben.

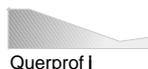


Modifiziertes Lagerungssystem
Keilform.

Für eine 30° Seitenlagerung verschieben Sie das Granulat in Querrichtung, so dass eine schräge Rampe entsteht.



VAKUFORM Lagerungssystem,
Vorbereitung für eine Seitenlagerung,



Anpassung

Legen Sie die Patienten auf das vorgeformte Lagerungssystem.

Unterstützen Sie das Einsinken der Patienten dadurch, dass Sie von Hand das Füllmaterial unter die Patienten verschieben. Führen Sie dazu die Handfläche zwischen Patient und Lagerungssystem. Dann verschieben Sie durch Ziehen ("Graben") oder Drücken das Füllmaterial. Der Patient rutscht in die entstehende Mulde nach.

Sobald die gewünschte Einsinktiefe erreicht ist, können Sie mit der Korrekturarbeit beginnen.

Ziel ist es, im Rahmen des Krankheitsbildes eine möglichst symmetrische Positionierung zu erreichen. Hierfür ist es notwendig, eine großflächige seitliche Führung aufzubauen, indem Sie das Füllmaterial von aussen zum Patienten hin in der oben beschriebenen Weise modellieren.

Für eine stabile seitliche Führung benötigen Sie eine Auflagefläche mit grossem Volumen. Das hierfür erforderliche Material sollten Sie von den Rändern des Systems heranführen ("Andrücken").

Die Positionierung kann erneut verändert werden. Pumpen Sie dazu nur so viel Luft in das System bis eine Verformung mit der Hand (*kein Einsinken*) wieder möglich ist und führen sie die gewünschte Korrektur aus.

Kontrollieren Sie im Anschluss die Oberfläche (ohne Patient) auf Faltenbildung und glätten Sie gegebenenfalls diese mit der Handfläche.

Nach erfolgreicher Anpassung

Ist die gewünschte Korrektur erzielt, wird die restliche Luft vollständig aus dem Polster abgepumpt, das Abstandsgewirke aufgelegt und der Bezug übergezogen.



Achten Sie bitte darauf, dass keine scharfen, spitzen Kanten oder Oberflächen die Neoprenhülle des Lagerungssystems beschädigen können.



Trennen Sie bitte nach dem vollständigem Abpumpen die Pumpe vom Lagerungssystem, da sonst ungewollt Luft eindringt. Das Kissen wird weich.



Anwendungshinweise und Zubehör

Schutz und Druckentlastung bei vorhandenem Dekubitus

Körperregionen wie Sitzbeinhöcker oder Schulterblätter sind häufig von Haut- und Weichgewebedefekten betroffen. Herkömmliche Polster drücken hier drauf, so dass ein Dekubitus sich verstärken oder nur schwer abheilen kann. Mit einen Vakuformkissen haben sie die Möglichkeit, die belasteten Körperregionen zu entlasten. Dazu müssen sie nur das Vakuumpolster im vakuierten Zustand eindrücken um eine Mulde zu formen, so dass das Kissen nicht auf die Wunde drücken kann.

Wie lange und wie häufig muss nach einer Anpassung abgepumpt werden?

Bei Verwendung einer Vakuumpumpe LM22, 230 V: Je nach Größe des Lagerungssystems pumpen Sie die restliche Luft zwischen 6 und 10 Minuten ab.

Vakuumpumpe LM03, 230V : Je nach Größe wird zwischen 8 und 15 Minuten abgepumpt.

Doppelhubpumpe, manuelle Pumpe: Es wird solange gepumpt bis sich der Hubkolben nicht mehr bewegen lässt. Nach 10 Minuten wird der Vorgang wiederholt.



Da sich das Granulat bei der ersten Anwendung noch "setzen" muss, fällt der Unterdruck innerhalb von Stunden relativ schnell wieder ab (das System wird weicher). Deshalb empfehlen wir die Vakuumierung (nicht die Anpassung) ca. 3 x innerhalb der ersten drei Tage zu wiederholen. Danach bleibt ein stabiler Unterdruck mindestens ein bis zwei Wochen erhalten. Diese Festigkeit genügt, damit das Lagerungssystem formstabil bleibt und eine ausreichend feste Konsistenz behält.

Danach reicht es, wenn Sie die Luft einmal pro Woche aus dem System abpumpen.



Die Vakuumpumpe muss dann vom **VAKUFORM** System getrennt werden, da sonst unkontrolliert Luft eindringt.



Bitte beachten Sie, dass die Angaben nur Anhaltspunkte sind. Die Pumpintervalle können sich z. Bsp. bei Wärmeeinwirkung erhöhen oder die Pumpzeit sich verringern, wenn das System nicht so fest sein soll. Prüfen Sie mit der Hand, ob sich das System leicht eindrücken lässt und pumpen Sie dann gegebenenfalls Luft aus dem System. Bei Verwendung eines Messgerätes: Formstabil bleiben die Systeme ab einem Wert von -100 mbar (relatives Vakuum).

Nachfüllöffnung, optional



Die Nachfüllöffnung (weißer Button) dient zum Ablassen oder Befüllen des Granulats. Sie gehört nicht serienmäßig zur Ausstattung (optional bestellbar). Für das Nachfüllen von Granulat brauchen Sie einen Nachfüllbeutel.

Eine Bedienungsanleitung Nachfüllbeutel und Funktionsbeschreibung Nachfüllen finden Sie auf unserer Homepage unter Download.

VAKUFORM Vakuumpumpen

VAKUFORM Vakuumpumpen werden zur Be- und Entlüftung unserer Vakuumsystemen verwendet. Wir bieten drei verschiedene Pumpen an. Es handelt sich um Zubehör, das nicht zum Lieferumfang gehört.

VAKUFORM Elektropumpe LM03, 230 V, Artikel Nr.: 31 000, für kleinere Lagerungssysteme.

VAKUFORM Elektropumpe LM22 mit Umschalter, 230 V, Artikel Nr.: 31 300.

VAKUFORM Doppelhubpumpe, Artikel Nr.: 30 100, manueller Betrieb.

Bedienungsanleitung: Lagerungssystem



Anschließen und Trennen von **VAKUFORM** Vakuumpumpen

LM03 Vakuumpumpe:

Die Verbindung erfolgt durch Einstecken der Metalltülle (1) in das Belüftungsventil (2) bis diese einrastet (3).
 Luft evakuieren (Absaugen): Verbinden sie das farblich rot gekennzeichnete Ende mit dem Belüftungsventil.
 Luft hineinpumpen: Verbinden sie das nicht farblich gekennzeichnete Ende mit dem Belüftungsventil.
 Durch zurückziehen der **Arretierungshülse (4)** werden Ventil und Tülle getrennt.



LM22 Vakuumpumpe:

Diese Vakuumpumpe hat nur ein Belüftungsschlauch. Druck oder Vakuum wird über einen Umschalter (Steuerschieber) verändert. Anschluss und Trennung wie oben beschrieben.

Doppelhubpumpe:

Diese Vakuumpumpe hat nur ein Belüftungsschlauch. Druck oder Vakuum wird durch Umstecken des Belüftungsschlauchs am Hubkolben verändert. Anschluss und Trennung wie oben beschrieben.

Bezüge

Unsere Bezüge sind Sonderanfertigungen. Die Bezugstoffe sind nach DIN 1021- 1+2 und DIN 10993-5 getestet und sind MPG konform. Unsere Bezüge gehören nicht zum Lieferumfang. Alle Bezüge werden mit einer Lage Abstandsgewirke (7mm) ausgeliefert.

Sicherheitshinweise



Das Oberflächenmaterial unserer **VAKUFORM**-Produkte kann durch Feuer oder spitze, scharfkantige Gegenstände beschädigt werden, was zum Verlust der Dichtigkeit führen kann. Für derartige Schäden übernehmen wir keine Haftung.



Wir weisen darauf hin, dass es - physikalisch bedingt - unter großer Wärmeeinwirkung zur Erweichung des Systems kommen kann, beispielsweise im Sommer durch lange, direkte Sonneneinstrahlung. Dies kann im Extremfall zum Verlust der Formstabilität führen. Ein derartiger Formverlust weist nicht auf eine Ermüdung oder Beschädigung des Materials hin. Sobald die Temperatur sinkt, erreicht das System wieder seine ursprünglichen Festigkeit.

Eine Neuanpassung ist unter Umständen erforderlich.

Eine Systemüberwachung kann die Druckveränderung ausgleichen.



Änderung der Kissenbefüllung (Nachfüllöffnung) oder Austausch des Belüftungsventils darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.



Bei der Neuanfertigung eines Bezuges dürfen beim Abstecken der Bezugsform keine Stecknadeln in das Vakuumkissen gesteckt werden! Das Kissen wird dadurch undicht.
(Das kommt leider häufig vor).



Pflegehinweise

Das **Neopren-Material** kann mit handelsüblichen Pflege- und Hygieneprodukten gereinigt werden. Es ist im Wannenbad bis zu 60°C waschbar.

Der **Bezug** und das Abstandsgewirke können bis zu 60°C in der Waschmaschine gewaschen werden. Bezug und Abstandsgewirke sind nicht Trockner geeignet.

Chemische Reinigung des Bezugs ist möglich. Nicht Chloren.

Vermeiden Sie die Benutzung von scharfen Reinigungsmitteln. Testen Sie diese an einer verdeckten Stelle auf Wirkung und eventuellen Farbveränderungen. Ein sauberes, feuchtes Baumwolltuch ist für die meisten Flecken am besten geeignet.

Eine professionelle Reinigung und Desinfizierung erhalten sie bei AKS Pura GmbH.

AKS Pura GmbH,
Biberweg 18,
53842 Troisdorf
aks-pura.de
aks-pura.de//puratec_kontakt.html

Wiedereinsatz, Recycling und Entsorgung

VAKUFORM-Produkte bestehen aus langlebigen Materialien und können nach einer Reinigung und Überprüfung wieder eingesetzt werden.

Das Füllmaterial unserer Vakuumsysteme besteht aus Polystyrol und kann auf einem Wertstoffhof entsorgt werden. Entstehende Kosten müssen sie bei ihrer Gemeinde erfragen.

Elektrogeräte werden im Wertstoffhof entsorgt.

Neoprenhülle und gebrauchte Bezüge werden im Hausmüll entsorgt.

Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen, gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Fragen Sie bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen nach.